



Projekt „Betriebliche Pflegelotsen“ der Fachkräfteinitiative Kluge Köpfe bewegen

Mit dem **Projekt „Betriebliche Pflegelotsen“** soll im Unternehmensalltag die Frage „Wie vereinbare ich die notwendige Pflege Angehöriger mit meinem Beruf?“ durch praxiserprobte Instrumente gelöst werden.

Betriebliche Pflegelotsen sind die ersten Ansprechpersonen im Unternehmen, wenn Beschäftigte eine Pflegesituation in der Familie bewältigen müssen. Pflegelotsen bieten in ihrer Funktion Orientierungshilfen, informieren über innerbetriebliche Möglichkeiten zur besseren Vereinbarkeit sowie über das externe Hilfenetz. Beschäftigte erhalten schnelle und unkomplizierte Hilfe von einer vertrauten Person vor Ort, wodurch zügig tragfähige Lösungen entstehen und Ausfallzeiten verringert werden.

Informationsveranstaltungen für interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Projektes

„Wenn die Eltern alt werden“

- Datum 05.04.2018
- Uhrzeit: 18:00 – ca. 19:30 Uhr
- Ort: Kreisverwaltung Rheinisch-Bergischer Kreis, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Raum: großer Sitzungssaal

Viele Kinder können es nicht glauben, wenn sie sich sagen hören: „Mama zieh dir etwas Wärmeres an, es ist kalt draußen“. Sie kommen sich anmaßend vor, den alten Vater darauf hinzuweisen, dass die Sauberkeit seiner Wohnung zu wünschen übrig lässt und er sich mit seiner Sehschwäche besser nicht mehr hinters Steuer setzen sollte. Sie sind genervt, wenn die schwerhörige Mutter das Hörgerät nicht benutzt und Hilfsangebote wie Essen auf Rädern oder eine Putzhilfe kategorisch ablehnt.

Die eigenen Eltern alt werden zu sehen ist nicht leicht, denn völlig unerwartet drehen sich über Jahrzehnte eingeschliffene Rollen um: Die Eltern werden zu Kindern, die der Betreuung bedürfen und die Kinder finden sich ohne Vorwarnung in der Elternrolle wieder. Erwachsene Kinder empfinden ein Chaos aus widersprüchlichen Gefühlen, wenn sie versuchen, den „Generationsvertrag“ zu erfüllen und nicht wissen wie.

In diesem Vortrag erfahren Sie, warum die heutigen „Mid - Ager“ ein Problem haben, welches keine vorherige Generation in diesem Ausmaß bewältigen musste und wie Sie aus der Emotionsspirale aussteigen können.

Die Referentin: Birgit Lambers, Dipl. - Sozialpädagogin, Psychotherapeutin (HPG), Gestalttherapeutin, Zusatzausbildungen in Familientherapie und Coaching, seit 1998 freiberuflich als Management Coach sowie als Softskill - Inhouse Trainerin bundesweit tätig, Autorin des Sachbuches „ Wenn die Eltern plötzlich alt sind“, Kösel 2016

Online-Anmeldung und weitere Infos unter: <https://doo.net/veranstaltung/19898/buchung>

„Gesund bleiben als pflegender Angehöriger - Was kann ich für mich tun?“

- Datum 23.05.2018
- Uhrzeit: 18:00 – ca. 19:30 Uhr
- Ort: Kreisverwaltung Rheinisch-Bergischer Kreis, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach, Raum: großer Sitzungssaal

Die Belastung durch Pflege und ggf. Beruf sowie eigener Familie ist für pflegende und betreuende Angehörige eine große Herausforderung und trotzdem wird sie von den Angehörigen angenommen.

Wer einen Angehörigen pflegt, darf die eigene Gesundheit nicht außer Acht lassen. Das heißt, dass Sie von Beginn an der Pflegesituation auch an sich denken müssen. Planen Sie von Anfang an Selbstsorge für sich ein, um seelisch und körperlich gesund zu bleiben.

Wie das gelingen kann und was pflegende Angehörige dabei für sich tun können erfahren Sie bei dieser Veranstaltung.

Der Referent: Günther Pauli, Dipl. Pädagoge M.A., Personal- und Organisationsentwicklung, Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH

Online-Anmeldung und weitere Infos unter: <https://doo.net/veranstaltung/19901/buchung>

„Der Trauer eine Heimat geben“

- Datum 19.06.18
- Uhrzeit: 17:30 – ca. 19:30 Uhr
- Ort: Pütz-Roth Bestattungen und Trauerbegleitung, Kürtener Str. 10, 51465 Bergisch Gladbach

An diesem Abend erfahren wir mehr zu den Ideen und der Arbeit des Hauses der menschlichen Begleitung. Im Mittelpunkt stehen Fragen zum Thema Umgang mit dem Tod, Zeit zur Trauer, Bestattungsformen sowie die Arbeit des Bestatters und die Bestattungsvorsorge – was kann ich im Vorfeld tun? Daneben geht es auch um den Umgang mit dem Tod in der heutigen Zeit.

Es bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion miteinander. Wer mag, hat im Anschluss die Gelegenheit, bei einer Führung das Haus und den Friedhof, die "Gärten der Bestattung", näher kennenzulernen.

<https://www.puetz-roth.de>

Online-Anmeldung und weitere Infos unter: <https://doo.net/veranstaltung/19900/buchung>